





MIGRATIONSPOLITISCHES FORUM

des Forschungszentrums Ausländer- & Asylrecht (FZAA) und des Exzellenzclusters "Kulturelle Grundlagen der Integration" an der Universität Konstanz.

Gefördert von der

Robert Bosch Stiftung

Reform des Asylsystems: europäische Debatte und innerstaatliche Optionen

Montag, den 26. Juni 2017

in der Berliner Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung Französische Straße 32, 10113 Berlin-Mitte (zwischen Gendarmenmarkt und Auswärtigem Amt)

Programm

14:00 – 14:10 Begrüßung

Raphaela Schweiger, Robert Bosch Stiftung. *Prof. Dr. Daniel Thym,* Universität Konstanz.

I. Teil: Reform des Rechtsmittelrechts (erleichterte Zulassung von Beschwerde im einstweiligen Rechtsschutz, Berufung und (Sprung-)Revision)

14:10 – 14:50 Vorstellung möglicher Ansatzpunkte für Reformen

Lukas Mitsch, Doktorand, Universität Konstanz.

Vor- und Nachteile aus Sicht ...

... der Anwaltschaft

Rechtsanwalt Berthold Münch, Mitglied des Ausschusses Migrationsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

... der Instanzgerichte

Dr. Florian von Alemann, Richter am Verwaltungsgericht Berlin.

... des Bundesverwaltungsgerichts

Dr. Robert Seegmüller, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig.

... des Bundesamts

Matthias Henning, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg.

Moderation

Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz.

14:50 – 15:30 Diskussion

15.40 – 16:10 Kaffeepause

II. Teil: Innerstaatliche Auswirkungen einer Dublin-IV-Verordnung (keine Verlagerung der Zuständigkeit zwischen den Mitgliedstaaten, reduzierte Sozialleistungen, etc.)

16:10 – 16:40 Stand der Beratungen

Jaana Temmler, Europäische Kommission, Brüssel.

Praktische Probleme und rechtliche Grenzen

Prof. Dr. Anna Lübbe, Hochschule Fulda. *Prof. Dr. Daniel Thym*, Universität Konstanz.

Teilweise Alternative: konditionierte Freizügigkeit

Dr. Holger Kolb, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration.

Moderation

Elisabeth Kotthaus, Europäische Kommission, Brüssel.

16:40 – 17:40 Diskussion